

## Produktinformation

# Halterung-Kraftstoffpumpe 861319

Art-Nr.: 861319 / GTIN: 745061449169 / Marke: [Mercury-MerCruiser-Quicksilver](#)



**24,32 EUR** / Stück

inkl. 19% USt.

Lieferung **Sa. 08. Aug. - Di. 11. Aug. 2026**

### Halterung-Kraftstoffpumpe 861319

Diese Kraftstoffkomponente fördert Kraftstoff vom Tank zur Aufbereitung oder Einspritzung und stellt den erforderlichen Versorgungsdruck bereit.

Sie ist am Motorblock, in einer Pumpeneinheit oder im Leitungssystem verbaut. Membran-, Ventil- oder Motorverschleiß führt zu Startproblemen, Magerlauf oder Leistungsabfall.

**Bauteilklassifikation:** Mechanische oder elektrische Kraftstoffpumpe

# Produktinformation

**Systemfunktion:** Förderung und Druckversorgung des Kraftstoffsystems

**Kompatible Hersteller:** Mercury / MerCruiser

**Kompatible Modelle:** verschiedene Mercury- und MerCruiser-Motoren - Seriennummer prüfen

**Referenznummern:**

- OEM: 861319

FAQ

## **Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?**

Die Kraftstoffpumpe stellt den erforderlichen Kraftstoffstrom bzw. Druck für Vergaser oder Einspritzsystem bereit. Sie muss über den gesamten Lastbereich eine stabile Versorgung ohne Lufteintrag sicherstellen.

## **Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?**

Typisch sind Startprobleme, Leistungsabfall unter Last, Abmagern, Aussetzer oder ungewöhnliche Pumpengeräusche. Auch Undichtigkeiten, Druckschwankungen oder Membranfehler führen zu instabilem Motorlauf.

## **Wie prüft / testet man das Bauteil?**

Geprüft werden Förderdruck, Fördermenge, elektrische Versorgung bzw. mechanischer Antrieb sowie die Dichtheit an Anschlüssen und Gehäuse. Vor der Pumpendiagnose sollten Filter, Tankentlüftung und Luftleckagen im System ausgeschlossen werden.

## **Wann sollte man es ersetzen?**

Ersetzen sollte man die Pumpe bei zu niedrigem Druck, unzureichender Fördermenge, Undichtigkeit oder internen Geräuschen. Ein präventiver Tausch ist eher zustandsabhängig und nach Kraftstoffverschmutzung oder Trockenlauf sinnvoll.

## **Wie prüft man die Kompatibilität?**

Wichtig sind OEM-Nummer, Pumpenart, Druckbereich, Anschlusslage, Steckertyp, Förderleistung und Motorausführung. Bei elektrischen Pumpen sind zusätzlich Spannung, Regelstrategie und Befestigungsentkopplung zu beachten.